

Ein Wagnis – und eine Herausforderung

Diakon Nieder verlässt mit 50 Prozent den Pfarrverband

Liebe Pfarrangehörige,

schweren Herzens, aber doch auch mit Freude, muss ich Ihnen mitteilen, dass ich ab 1. Oktober mein Wirken mit 50 Prozent in der Pfarrei Inzell aufnehmen und Gott Sei dank noch mit der restlichen Stelle bei Ihnen im Pfarrverband bleiben darf.

Hier im Pfarrverband kümmere ich mich weiterhin schwerpunktmäßig um die Erstkommunion und so gut es halt geht um die Begleitung der Kinder – und FamiliengottesdienstleiterInnen, sowie die Kindergärten.

Leider ist es mir nicht mehr möglich, in die Schule als Religionslehrer zu gehen, da die Pfarreiarbeit mit den mir zugeteilten Schulstunden nicht mehr möglich gewesen wäre.

Ich freue mich trotzdem, wenn ich Sie immer wieder bei den ein oder anderen Gottesdiensten, den Besuchen zu Hause oder in Zeiten der Trauer und der Freude treffen darf. Sehen Sie es mir aber bitte nach, dass ich nicht wie gewohnt zur Verfügung stehen kann.



Ein kleiner Trost:
Teisendorf und Inzell trennt ja
„nur“ der Teisenberg!

Ich wünsche Ihnen bis zum
Wiedersehen Gottes Segen

Ihr

Andreas (Nieder), Diakon